

Altar im „Raum der Spurensuche“ geweiht

Klosterstätte Ihlow hat ihre sakrale Funktion wiedererlangt.

Von unserem Mitarbeiter GERD-ARNOLD UBBEN

Ihlow. Im Rahmen eines Gottesdienstes hat Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr den neuen Altar im „Raum der Spurensuche“ unter der Ihlower Klosterstätte geweiht. Nach 480 Jahren hat die Stätte somit ihre sakrale Funktion wiedererlangt. Der ursprüngliche Altar des Klosters Ihlow befindet sich seit dem 16. Jahrhundert in der Lambertikirche Aurich.

Dr. Klahr betonte in seiner Predigt, dass diese Weihung etwas ganz Besonderes sei und man wahrscheinlich nur einmal im Leben so etwas mit erleben dürfe. Nach Auffassung des Landessuperintendenten ist der Altar mehr als nur ein Tisch; es ist eine Ortsbestimmung, wo man sich auf Gott einstellen kann. Dieser Altar, der zum Lob und Dank für Gott gebaut wurde, sei die zentrierende Mitte im „Raum der Spurensuche“ und dazu da, bereit zu sein für die Gottesbegegnung und die Geschichte mit Gott zu gestalten. Ort, Raum und Tisch seien an sich nicht heilig, sagte Klahr. Sie helfen jedoch, die Gleichgültigkeit des Alltags aufzuheben.

„Viele Menschen suchen heutzutage Orte der Stille. Die Geschichte des Glaubens stützt sich auch immer auf die Gegenwart des Glaubens“, sagte Dr. Detlef Klahr. Er wies darauf hin, dass alle sich in die Geschichte dieses Ortes einreihen würden. Zudem wünsche er sich, dass der Tisch nicht so



Altarweihe im „Raum der Stille“: Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr (Mitte) mit Pastor Vorwald (links) aus Bagband, Geschäftsführer der Klosterstätte Ihlow, und Ihlowerfehns Pastor Georg Janssen.

nackt bleibe, sondern Blumen, Dank und Fürbitte dort abgelegt werden.

Der von dem Bremer Bildhauer Gunther Gerlach geschaffene Altar blieb auch nicht lange leer. Hanna und Johannes Bunger, langjähriger Pastor von Ihlowerfehns, stifteten eine Altarbibel mit dem Wunsch, dass sie intensiv ge-

nutzt werde. Im Anschluss an die Weiheandacht folgte in der Kirche in Ihlowerfehns ein Gottesdienst und danach ein Essen im Gemeindehaus.

Der „Abend der Spiritualität“ aus Anlass des Geburtstages des Zisterzienser-Ordens wurde fortgesetzt mit einem Vortrag von Dr. Detlef Klahr zum Thema „Das geistliche Le-

ben und die Geschichte des Klosters Amelungsborn“. Der Landessuperintendent ist seit mehreren Jahren Konventmitglied des Klosters bei Holzminden, das zur hannoverschen Landeskirche gehört.

„Klöster liegen mir sehr am Herzen und ich verfolge die Geschichte des Klosters Ihlow mit großem Interesse“, sagte

Dr. Klahr. Er selbst ist ein Bewunderer des berühmten Zisterziensers Bernhard von Clairvaux (1090-1153), der den Zisterzienserorden wesentlich prägte und eine der einflussreichsten klerikalen Persönlichkeiten des Mittelalters war. Der Einfluss der Klöster auf die Geschichte der Kirche war nach Ansicht von Dr. Klahr

immens. „Ich möchte nicht wissen, wo die Kirche heute wäre, wenn die Reformbewegung im 12. Jahrhundert nicht gewesen wäre“, sagte er. „Die Klöster strahlten in die Landschaft.“

► Die offizielle Einweihung der Holz-Stahl-Imagination der im 13. Jahrhundert erbauten Klosterkirche der Zisterzienser wird am 10. Mai in Anwesenheit von Landesbischöfin Dr. Margot Käsmann und Ministerpräsident Christian Wulff auf der Klosterstätte Ihlow erfolgen.

Der Altar

Der neue Altar besteht aus einem kreisförmigen hölzernen Tisch, der von einer Bronzeplastik gestützt wird. Diese bildet das Fragment einer Steinplatte nach, in die ein Weihekreuz eingraviert ist. Dieses lässt darauf schließen, dass es sich bei dem Fragment, das bei Ausgrabungen an der Klosterstätte gefunden worden ist, um die Ecke einer früheren Altarplatte handelt.

Der Bremer Bildhauer Gunther Gerlach wurde als Schöpfer für den Altar der Ihlower Klosterkirchen-Imagination im Rahmen eines Künstlerwettbewerbes im Jahre 2006 ermittelt. Sein einfacher Grundgedanke war: „Das Alte stützt immer das Neue“. Der Altar, aus vielen Holzschichten zusammengesetzt, ist nach Ansicht des Künstlers Teil einer vollständigen Form, eines Ganzen, wie das noch nicht fertige Kloster Ihlow. Den Rest müsse man sich einfach denken.

-Anzeige-

Alles, was Senioren benötigen

BETREUUNG „Liekedeler“ bietet ambulanten Pflegeservice

MARIENHAFFEN/JR – Seinen eigenen ambulanten Pflegedienst bietet das Liekedeler Seniorenhaus am Speckweg seit Beginn dieses Monats. „Alles, was Senioren vor Ort benötigen, können wir liefern“, sagt Betreiber Theo Eden, der mit Ehefrau Doris und dem Mitarbeitersteam den neuen Unternehmenszweig unterhält.

Die langjährige Erfahrung mit den Bedürfnissen der Senioren von heute hat ergeben, dass nach Kurzzeitpflege und ambulanten Dienst vermehrt auch Unterstützung bei den Dingen des täglichen Lebens gewünscht ist. Getreu der Unternehmensphilosophie, „Unsere Kompetenz ist Ihr Vorteil“, haben pflegebedürftige Menschen nun die Möglichkeit, von einem professionellen Team Betreuung in den eigenen vier Wänden



Optimale Versorgung in den eigenen vier Wänden.

anzunehmen, die über den alltäglichen Standard hinausgeht. Außer dem medizinischen Dienst und der klassischen ambulanten Pflege rund um die Uhr gehören

jetzt auch die hauswirtschaftlichen Versorgungsdienste, Medikamentenservice, Wohnungsreinigungsdienste, Hausmeisterservice, Wäscheservice, Vermittlung von mobiler Maniküre, Pediküre und Friseur sowie Begleitung bei Arztbesuchen und Behördengängen zum neuen Versorgungsangebot. Eine Sonderstellung nimmt zudem der Dienst „Essen auf Rädern“ ein. Die Mahlzeiten werden in hochwertigem Porzellan geschirrt geliefert. Zudem kann auch eine Abendbrotversorgung in Anspruch genommen werden.

Kostenlose Beratungen über alle Angebote des neuen ambulanten Pflegeservices mit optimaler Versorgung übernimmt das Liekedeler Seniorenhaus-Team auch bei den Interessenten zu Hause.



Mitarbeiterinnen des ambulanten Pflegeservice-Teams „Liekedeler“.

FOTO: RUHR

NEU Optimale Versorgung für Senioren NEU

Ambulanter Pflegeservice „Liekedeler“

... unsere Professionalität, Ihr Vorteil!

Das Liekedeler Seniorenhaus in Marienhafen hat zum 1. März 2009 seinen eigenen ambulanten Pflegeservice gegründet. Den zu betreuenden Klienten kommt die Professionalität des Personals zu Gute. Zugelassen sind alle Kassen.

Zu den Angeboten des ambulanten Pflegeservice Liekedeler zählen:

- Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung Demenzerkrankter
- Essen auf Rädern
- Abendbrotversorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsservice
- Hausmeisterservice
- Medikamentenservice
- Urlaubspflege
- Verhinderungspflege
- Tagesbetreuung
- Bereitstellung eines Funknotrufsenders
- Vermittlung von mobiler Maniküre, Pediküre, Friseur
- Wäscheservice
- Begleitung bei Arztbesuchen, Behördengängen
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Sterbebegleitung

Überzeugen Sie sich selbst. Der ambulante Pflegeservice Liekedeler ist täglich 24 Stunden zu erreichen.

Ambulanter Pflegeservice „Liekedeler“

Marienhafen - Speckweg 5
Telefon (0 49 34) 910 190

